

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 47

Illustration: Unsere lieben Bibeli
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere lieben Bibeli

„Du Mamme, warum han ich au keis Schwösterli!“

„Ja chasch denke — bi dene Eierprise!“

Jubiläum eines Witzes

Vor genau fünfzig Jahren habe ich meine Mutter folgendes Geschichtchen aus einem Kropfdorf des st. galischen Rheintals erzählen hören:

Eines Tages ging ein Mensch ohne Kropf durch dieses Dorf, worauf die gesamte Dorfjugend unter dem Kriegsgeschrei «en Raghals, en Raghals»

hinter ihm herlief. Eine alte Frau aber verwies der Bande den Unfug: «Lönd ihr de arm Ma no i Ruoh ... sind ihr froh, as ihr ali euri Glidli hend.»

Vorgestern hörte ich im Emmental genau dieselbe Geschichte aus dem Wallis rapportieren. Drax

(... letzthin redete ich mit einem Walliser ohne Kropf, und siehe — es war ein Rheintaler! - Der Setzer.)

Goldm **gü**
BIERE sind
wohlfürmend
und bekömmlich